

Herren Bezirksklasse Gr. 3

FT 1848 Fulda III : Hünfelder SV 1919
Dienstag, 12.09.2023, 19:15 Uhr

Zdiarstek und Urbainczyk in Einzel und Doppel ungeschlagen

Auch dank der ungeschlagenen Zdiarstek und Urbainczyk konnte der Hünfelder SV 1919 das Auswärtsspiel bei der FT 1848 Fulda III in der Herren Bezirksklasse Gr. 3 mit 9:4 gewinnen. Die Heimmannschaft hielt in ihrem 1. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Holger Vogt den finalen Punkt holte.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Neumann / Huke gelang es Ritz / Vogt zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnten anschließend Frederkindt / Friesen beim 2:3 gegen Zdiarstek / Urbainczyk. Das Spiel verloren Frederkindt / Friesen dennoch im 5. Satz. Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten am Nachbartisch Muxfeldt / Hohmann gegen Zdiarstek / Pabst verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Keinen Zähler beisteuern konnte Lars Neumann im Match gegen Chris Urbainczyk, das 0:3 verloren ging. Das musste man neidlos anerkennen. Thomas Huke verlor dann sein Match gegen Till Zdiarstek unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Anschließend ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Es dauerte eine Weile, bis Stefan Frederkindt sein 3:2 gegen Holger Vogt feiern konnte. Ausreichend spielerische Mittel hatte Sven-David Muxfeldt letztlich parat, um Alexander Ritz zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Das war ein souveräner Sieg. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Lange umkämpft war im Anschluss die im Voraus anhand der TTR-Werte als ausgeglichen erwartete Partie zwischen Valeri Friesen und Detlef Pabst, bevor sich der Gastspieler mit 6:11, 12:10, 4:11, 11:7, 12:14 durchsetzte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Michael Zdiarstek war Markus Hohmann, obwohl er alles gegeben hatte. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:6. Einen Zähler für die Mannschaft verpasste Lars Neumann bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Till Zdiarstek. Unglücklich war Thomas Huke in der Begegnung gegen Chris Urbainczyk, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Urbainczyk zu Ende ging. Stefan Frederkindt wehrte eine 1:0 Satzführung von Alexander Ritz ab und fuhr den Punkt für das Heimteam noch ein. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 4:8. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Holger Vogt wurden Sven-David Muxfeldt wiederum unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Der 9:4-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Durch diese Niederlage hat die FT 1848 Fulda III in der Saison nun 0 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden zu verzeichnen. Das nächste Spiel steht dann am 27.09.2023 gegen den TSV 1909 Ilbeshausen bevor. Für den Hünfelder SV 1919 steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TV Frischborn 1912 am 15.09.2023 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 2:0 ins Rennen gegangen wird.

Statistik:

FT 1848 Fulda III

Doppel: Neumann / Huke 1:0, Frederkindt / Friesen 0:1, Muxfeldt / Hohmann 0:1

Einzel: L. Neumann 0:2, T. Huke 0:2, S. Frederkindt 2:0, S. Muxfeldt 1:1, V. Friesen 0:1, M. Hohmann 0:1

Hünfelder SV 1919

Doppel: Zdiarstek / Urbainczyk 1:0, Ritz / Vogt 0:1, Zdiarstek / Pabst 1:0

Einzel: T. Zdiarstek 2:0, C. Urbainczyk 2:0, A. Ritz 0:2, H. Vogt 1:1, M. Zdiarstek 1:0, D. Pabst 1:0